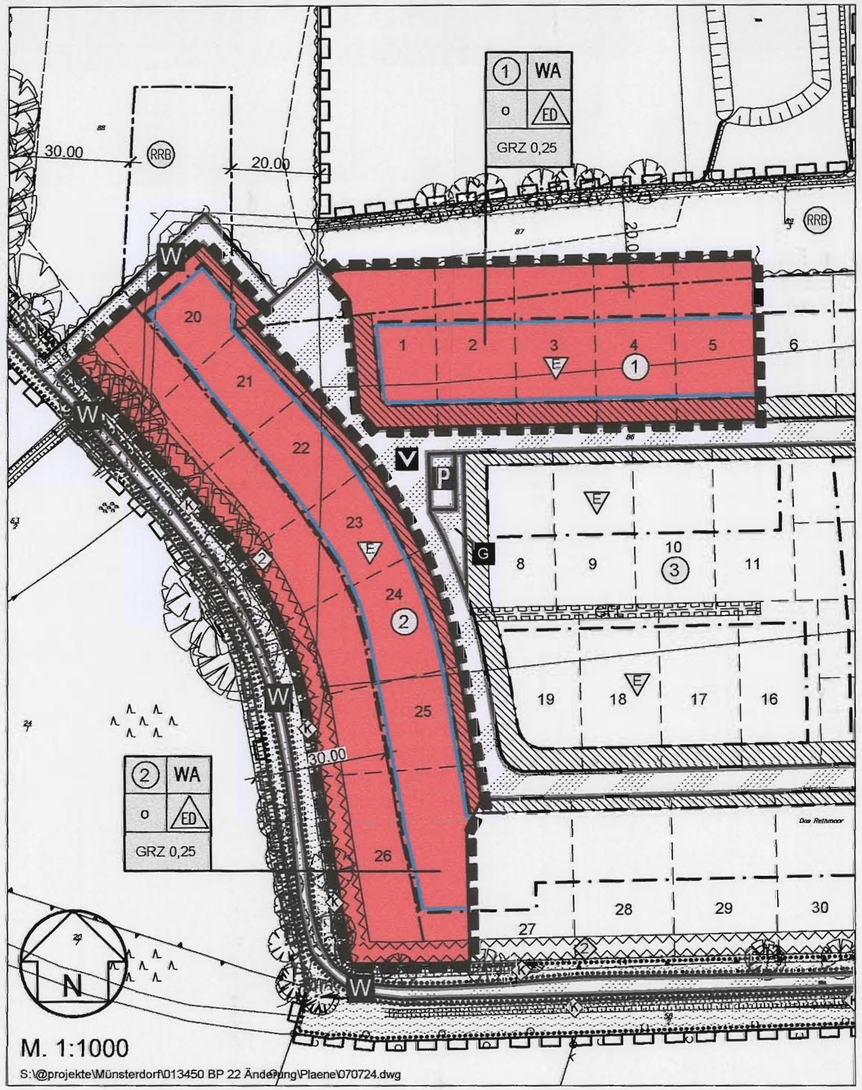
SATZUNG DER GEMEINDE MÜNSTERDORF ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 - "MÜHLENWEGER WALD"

FÜR DAS GEBIET LÜTT MOOR 12 (FLURSTÜCK 82/10), LÜTT MOOR 14 (FLURSTÜCK 82/9), LÜTT MOOR 16 (FLURSTÜCK 82/8), LÜTT MOOR 18 (FLURSTÜCK 82/7), LÜTT MOOR 20 (FLURSTÜCK 82/6), LÜTT MOOR 22 (FLURSTÜCK 82/27), LÜTT MOOR 24 (FLURSTÜCK 82/28), LÜTT MOOR 26 (FLURSTÜCK 82/29), LÜTT MOOR 28 (FLURSTÜCK 82/30), LÜTT MOOR 30 (FLURSTÜCK 82/31), LÜTT MOOR 32 (FLURSTÜCK 82/32), LÜTT MOOR 34 (FLURSTÜCK 82/33), DIE ALLE IN DER FLUR 3, GEMARKUNG MÜNSTERDORF LIEGEN.

PLANZEICHNUNG: TEIL A



Präambel

Aufgrund des § 13 in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 12.07.2007 die folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Mühlenweger Wald" erlassen.

Es gilt das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316) sowie die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 133), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316).

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

WA — Allgemeine Wohngebiete
§ 4 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

GRZ 0,25 — Grundflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO

o — Offene Bauweise

ED — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

Umgrenzungen der Flächen, die von der Bebauung frei zu halten sind
§ 9 Abs. 10 BauGB

Zweckbestimmung:

2 — Knickschutzstreifen

Vorgartenzone, siehe textliche Festsetzung I.1.3

E — Fläche, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten -Erdfallgebiet- erforderlich sind.
§ 9 Abs. 5 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches für die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22
§ 9 Abs. 7 BauGB

Nachrichtliche Übernahmen

Waldschutzstreifen
§ 24 WaldG

Darstellungen ohne Normcharakter

vorhandene Gebäude

51/2 — Flurstücksbezeichnung

vorhandene Flurstücksgrenze

geplante Grundstücksgrenze

vorhandener Zaun

Böschung

10.00 — Bemassung in Metern

z.B. 6 — Baufeld mit Nummer

VERFAHRENSVERMERKE

1. Die Gemeindevertretung hat am 29.03.2007 den Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Mühlenweger Wald" beschlossen. Die Begründung hierzu wurde gebilligt.

2. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.03.2007 wurde nach § 13 (2) BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach den §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB abgesehen. 702

3. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 13 (2) BauGB mit Schreiben vom 25.04.2007 zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 25.05.2007 aufgefordert.

4. Die von der Planung betroffene Öffentlichkeit hat gem. § 13 (2) BauGB mit Schreiben vom 25.04.2007 Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 25.05.2007 erhalten.

5. Die Gemeindevertretung hat die einzige Stellungnahme einer Behörde am 12.07.2007 geprüft. Das Ergebnis wurde mit Schreiben vom 13.07.2007 mitgeteilt.

6. Die Gemeindevertretung hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Mühlenweger Wald", bestehend aus der Entnahme einer zeichnerischen Festsetzung aus der Planzeichnung (Teil A), am 12.07.2007 als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu durch einfachen Beschluss gebilligt.

7. Die Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauuungsplanes Nr. 22 „Mühlenweger Wald" wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Münsterdorf, den 13. 7. 07 — GEMEINDE MÜNSTERDORF KREIS STEINBURG — - Bürgermeister -

8. Der Beschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Mühlenweger Wald" durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden in der Norddeutschen Rundschau am 16.07.2007 ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, eine Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, Mängel der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 214 i.V.m. § 215 BauGB) sowie auf die Möglichkeit Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtsvorschriften des § 4 (3) GO wurde ebenfalls hingewiesen.
Die Satzung ist mithin am 17.07.2007 in Kraft getreten.

Breitenburg, den 31. 7. 07 — AMT BREITENBURG KREIS STEINBURG — Amt Breitenburg - Amtsvorsteher -

SATZUNG DER GEMEINDE MÜNSTERDORF ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 - "MÜHLENWEGER WALD"

FÜR DAS GEBIET LÜTT MOOR 12 (FLURSTÜCK 82/10), LÜTT MOOR 14 (FLURSTÜCK 82/9), LÜTT MOOR 16 (FLURSTÜCK 82/8), LÜTT MOOR 18 (FLURSTÜCK 82/7), LÜTT MOOR 20 (FLURSTÜCK 82/6), LÜTT MOOR 22 (FLURSTÜCK 82/27), LÜTT MOOR 24 (FLURSTÜCK 82/28), LÜTT MOOR 26 (FLURSTÜCK 82/29), LÜTT MOOR 28 (FLURSTÜCK 82/30), LÜTT MOOR 30 (FLURSTÜCK 82/31), LÜTT MOOR 32 (FLURSTÜCK 82/32), LÜTT MOOR 34 (FLURSTÜCK 82/33), DIE ALLE IN DER FLUR 3, GEMARKUNG MÜNSTERDORF LIEGEN.

MASSTAB:	PROJEKTBEARBEITER:	DATUM:
1:1000	STEPANY	13.07.2007

AC PLANERGRUPPE
JULIUS EHLERS I MARTIN STEPANY
Burg 7A I 25524 Itzehoe I Fon 04821.682.80 I Fax 04821.682.81 I post@ac-planergruppe.de I www. ac-planergruppe.de